

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
<b>Teil I</b>	<b>Theoretischer und empirischer Hintergrund</b>	<b>13</b>
2	Suchtmittelkonsum und Kriminalität	13
2.1	Suchtmittelkonsum als Ursache für Kriminalität	14
2.2	Kriminalität als Ursache von Suchtmittelkonsum	16
2.3	Gemeinsame Ursachen für Kriminalität und Suchtmittelkonsum	16
2.4	Zusammenfassung: Berücksichtigung der individuellen Zusammenhänge zwischen Suchtmittelkonsum und Kriminalität	18
3	Suchmittelabhängige im Justizvollzug: Prävalenzen, Merkmale und Rückfallraten	19
4	Behandlungsoptionen für suchtmittelabhängige Inhaftierte und ihre Effektivität	22
4.1	Maßregel der Besserung und Sicherung gem. § 64 StGB	22
4.2	Zurückstellung der Strafvollstreckung gem. § 35 BtMG	23
4.3	Exkurs I. § 35 BtMG vs. § 64 StGB	25
4.4	Innervollzugliche Suchtarbeit 4.4.1 „Fit für Therapie“: Vorbereitungsmaßnahme im niedersächsischen Vollzug	25 26
4.5	Was bedeutet ein „erfolgreicher“ Abschluss im Kontext der stationären Suchtmitteltherapie?	27
4.5.1	Abbruchquoten	29
4.6	Exkurs II. Effizienz stationärer Suchtmitteltherapien	30
4.6.1	Rückfälle in süchtiges Verhalten nach stationären Suchtmitteltherapien	31
4.6.2	Rückfälle in kriminelles Verhalten nach stationären Suchtmitteltherapien	32
5	Theoretische Erklärungsansätze und Risikofaktoren für den Abbruch von stationären Suchtmitteltherapien	34
5.1	Soziodemographische Merkmale	35
5.1.1	Alter	35
5.1.2	Geschlecht	36
5.1.3	Bildung und Erwerbstätigkeit	37
5.2	Suchtspezifische Merkmale	39
5.3	Psychologische- und kriminologische Merkmale	41
5.3.1	Motivation	41
5.3.2	Selbstwirksamkeit und Erwartungen	45
5.3.3	Psychische Begleiterkrankungen	47
5.3.4	Vorstrafen und justizieller Zwang	48
5.4	Merkmale der Behandlung	50
5.4.1	Dauer der Therapie	50
5.4.2	Therapiekonzept	52
5.4.3	Beziehung Klient-Therapeut	53
5.4.4	Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Therapie	54
6	Zusammenfassung des Forschungsstandes und Fragestellung dieser Arbeit	58

<b>Teil II</b>	<b>Methode</b>	<b>61</b>
7	Vorgehen und Erhebungsinstrumente	61
7.1	Fragebogen für Inhaftierte	61
7.2	Fragebogen für die Suchtberatung	63
7.3	Nachverfolgungsbogen	64
8	Teilnahmequote und Stichprobenbeschreibung	64
8.1	Soziodemographie und Angaben zur Haftsituation	65
8.2	Suchtbereich	67
8.2.1	Drogenkonsum vor der Haft und Abhängigkeiten	68
8.2.2	Suchtspezifische Interventionen in den letzten vier Jahren	69
8.2.3	Schwere der Abhängigkeit	70
8.2.4	Drogenkonsum in der Haft	71
8.3	Motivation und Impulsivität	72
8.4	Behandlungsverlauf in der Haft	73
8.5	Verhaltensprobleme im Vollzug	74
8.6	Entlassungssituation	75
8.7	Unterschiede zwischen der Kontroll- und Versuchsgruppe	76

<b>Teil III</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>78</b>
9	Prädiktoren des Abbruchs: Bivariate Analysen der Erfolgskriterien	78
9.1	Erfolgskriterien	78
9.2	Bivariate Analysen zur Dauer der Behandlung	80
9.3	Bivariate Analysen zu Prädiktoren des regulären Therapieendes	80
10	Prädiktoren des Abbruchs: Multivariate Analysen des Erfolgskriteriums	84
10.1	Modell 1: Soziodemographie	85
10.2	Modell 2: Soziodemographie ergänzt durch das Konzept der Behandlung und Forderung zur Motivationsprüfung	85
10.3	Modell 3: Soziodemographie, Konzept, Motivationsprüfung und Teilnahme an Therapievorbereitungsmaßnahmen	86
10.4	Zusammenfassung der Ergebnisse der Datenanalysen zu den Prädiktoren des Abbruchs stationärer Suchtmitteltherapien	86
11	Evaluationsergebnisse zur Vorbereitungsmaßnahme „Fit für Therapie“	88
11.1	Bewertung der Teilnehmenden	88
11.2	Propensity Score Matching	89
11.3	Ergebnisse der Evaluation von „Fit für Therapie“	92
12	Zusammenfassende Diskussion der Hypothesen	93
12.1	Hypothese Nr. 1 (Risikofaktoren)	93
12.2	Hypothesen Nr. 2–4 (Evaluation „Fit für Therapie“)	95
13	Herausforderungen suchtspezifischer Forschungen und Limitationen dieser Untersuchung	97
13.1	Antwortverhalten und Teilnahmequote	97
13.2	Operationalisierung von „Erfolg“ und Zuweisungswahrscheinlichkeit	97
13.3	Messzeitpunkte	98
13.4	Evaluationsdesign	100
13.5	Maßnahmenintegrität	100
14	Empfehlungen zur Weiterentwicklung der therapievorbereitenden Maßnahmen und dessen Erfolgsmessung	101
14.1	Empfehlungen zu alternativen Erfolgsmessungen	101
14.2	Empfehlung zur konzeptionellen Weiterentwicklung von therapievorbereitenden Maßnahmen	102
14.3	Weitere Empfehlungen für Kostenträger, Therapieeinrichtungen und das Übergangsmanagement	103
15	Schlussfolgerungen und Ausblick	104
	Literaturverzeichnis	106
Anlage I	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	115
Anlage II	Erhebungsinstrumente	117
II a)	Fragebogen für Inhaftierte	117
II b)	Fragebogen für die Suchtberatung	125
II c)	Nachverfolgungsbogen	130
Anlage III	Syntax des Optimal-Matching mit „R“	131
Anlage IV	Therapieeinrichtungen	134